

# German Flatlands Altes Lager 2015

Internationaler offener FAI Cat. 2 Hängegleiterwettbewerb

sowie

Nord- und Ostdeutsche HG Landesmeisterschaften

27. bis 31. Juli 2015

<b>1. Veranstalter</b>	DHV-Deutscher Hängegleiterverband e.V. Postfach 88 D-83701 Gmund am Tegernsee Tel 08022-9675-60																								
<b>2. Ausrichter</b>	Drachenflieger-Club Berlin e.V. c/o Lothar George Massower Straße 8, D 10351 Berlin <a href="mailto:flatlandshg@dcb.org">flatlandshg@dcb.org</a>																								
<b>3. Ort</b>	Sonderlandeplatz Altes Lager Zum Vorwerk 1 14913 Niedergörsdorf, Ortsteil Altes Lager (Jüterbog, bei <b>Berlin</b> )  N51° 59' 46" E12° 59' 02"																								
<b>4. Programm</b>	<table> <tr> <td>Sonntag,</td> <td>26.07.</td> <td>18 bis 22 Uhr</td> <td>Einschreibung</td> </tr> <tr> <td>Montag,</td> <td>27.07.</td> <td>9:30 Uhr</td> <td>Eröffnungsbriefing</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>11:30 Uhr</td> <td>Task 1</td> </tr> <tr> <td>Dienstag,</td> <td>28.07. bis</td> <td>Do. 30.07.</td> <td>Task 2 bis 4</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>30.07.</td> <td>20 Uhr</td> <td>Pilotenparty</td> </tr> <tr> <td>Freitag,</td> <td>31.08.</td> <td>11 Uhr</td> <td>Siegerehrung bzw. Reservetag, falls noch keine zwei gültigen Durchgänge geflogen wurden!</td> </tr> </table>	Sonntag,	26.07.	18 bis 22 Uhr	Einschreibung	Montag,	27.07.	9:30 Uhr	Eröffnungsbriefing			11:30 Uhr	Task 1	Dienstag,	28.07. bis	Do. 30.07.	Task 2 bis 4	Donnerstag	30.07.	20 Uhr	Pilotenparty	Freitag,	31.08.	11 Uhr	Siegerehrung bzw. Reservetag, falls noch keine zwei gültigen Durchgänge geflogen wurden!
Sonntag,	26.07.	18 bis 22 Uhr	Einschreibung																						
Montag,	27.07.	9:30 Uhr	Eröffnungsbriefing																						
		11:30 Uhr	Task 1																						
Dienstag,	28.07. bis	Do. 30.07.	Task 2 bis 4																						
Donnerstag	30.07.	20 Uhr	Pilotenparty																						
Freitag,	31.08.	11 Uhr	Siegerehrung bzw. Reservetag, falls noch keine zwei gültigen Durchgänge geflogen wurden!																						
<b>5. Startart</b>	UL-Schleppstart  Der Start zu Wettbewerbsflügen im Windschlepp ist möglich . Der Ausrichter stellt die Winde und den Windenfahrer . Die Ablauforganisation am Windenstart obliegt den interessierten Piloten.																								
<b>6. Startreihenfolge</b>	Es startet zunächst eine Geräteklasse (FAI 1 oder 5) einschließlich der Wiederstarter in dieser Klasse, die sich sofort wieder am Start melden. Die Startreihenfolge innerhalb jeder Klasse wird für den ersten Wettbewerbsflug nach der aktuellen Weltrangliste festgelegt. Es starten zunächst die zehn Erstplatzierten in umgekehrter Reihenfolge. Ab Startplatz 11 wird in der Reihenfolge der Platzierung gestartet. Ab dem zweiten gültigen Task wird die jeweils aktuelle Platzierung im Wettbewerb an Stelle der CIVL-Rangliste verwendet.																								
<b>7. Wiederstart</b>	Ein gelandeter Pilot kann erneut starten. Wiederstarter werden in der Reihenfolge Ihrer Meldung beim Startleiter am Ende der Starterliste einer Klasse eingeordnet. Ist die zweite Klasse bereits gestartet, so werden Wiederstarter am Ende eingereiht (Gemischte Startreihenfolge).																								
<b>8. Wettkampfbüro</b>	Im Vereinshaus (Flachbau) am Flugplatz																								

<b>9. Wettbewerbsklassen und Wertungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• German Flatlands HG 2015 FAI Class 1 (Flexible Wings)</li> <li>• German Flatlands HG 2015 FAI Class 5 (Rigid Wings)</li> <li>• German Flatlands HG 2015 , Beste Frau</li> <li>• Norddeutsche Landesmeisterschaft HG 2015</li> <li>• Ostdeutsche Landesmeisterschaft HG 2015</li> </ul> <p>Nehmen mindestens 3 Pilotinnen am Wettbewerb teil, so erfolgt eine separate Frauenwertung</p>
<b>10. Wettbewerbsleiter</b>	Bernd Bodtke
<b>11. Jury</b>	wird zum Wettkampfbeginn bekanntgegeben
<b>12. Auswerter</b>	Matthias Heib
<b>13. Reglement</b>	in folgender Reihenfolge 1. Entscheidung des Wettbewerbsleiters 2. Ausschreibung 3. DHV-Wettbewerbsordnung 4. FAI Sporting Code
<b>14. Teilnehmer</b>	<p>Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Piloten begrenzt.</p> <p><b>Landesmeisterschaft Nord:</b> Piloten mit ständigem Wohnsitz in den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen</p> <p><b>Landesmeisterschaft Ost:</b> Piloten mit ständigem Wohnsitz in den Ländern Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin, Thüringen und Sachsen</p> <p><b>Internationaler offener Wettkampf German Flatlands:</b> Von den max.70 Plätzen sind 18 für ausländische Piloten reserviert.</p> <p>Die Zulassung der Piloten erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseinganges des Nenngeldes nach der Anmeldung.</p> <p>Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 25 Piloten</p>
<b>15. Dokumentation</b>	Die Dokumentation der Flüge erfolgt per GPS-Tracklog mit Höhenaufzeichnung. (Kabel für den Download, muss jeder Pilot selbst mitbringen, ein Backup Gerät wird dringend empfohlen)
<b>16. Auswertungssoftware</b>	GpsDump, FS Comp
<b>17. Wettbewerbsformel</b>	aktuelle GAP mit folgenden Einstellungen - Use Distance Points - Use Time Points - Use Arrival Position Points (nur bei Race) - Use Leading Points (nur bei Race)
<b>18. Funk</b>	Den Teilnehmern wird eine Funkausrüstung im 2m-Band empfohlen. Am Flugplatz wird LPD und Flugfunk genutzt.
<b>19. Platztelefon</b>	+49 (0) 33741 80798
<b>20. Haftung</b>	Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr am Wettbewerb teil. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter, Organisator, Wettbewerbsleiter und dessen Helfern sind im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen. (siehe Haftungsausschlusserklärung)

<b>21. Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftsportgerät             <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Flugsportgeräte mit in Deutschland anerkannter Musterprüfung.</li> <li>2. Flugsportgeräte in der Erprobung, die den Anforderungen des FAI Sporting Codes Sect. 7A, Version 2012, für „uncertified gliders“ Abschnitt 12.2.2.2 und Abschnitt 12.2.3.2 genügen. Der Pilot hat die entsprechenden Testprotokolle vorzulegen.</li> </ol> </li> <li>• Helm geprüft nach EN 966</li> <li>• Gültiger Luftfahrerschein bzw. ausländische Lizenz, Berechtigung für UL-Schlepp.</li> <li>• Gültige Haftpflichtversicherung</li> <li>• FAI-Sportlizenz (am Tag der Einschreibung gültig!).</li> <li>• Unterschriebene Haftungs- und Teilnehmererklärung für DHV-Wettkämpfe.</li> </ul> <p>Die Dokumente werden bei der Einschreibung überprüft. Liegt keine gültige FAI-Lizenz vor, so ist zwar eine Wertung des Piloten in den Landesmeisterschaften, nicht jedoch für die German Flatlands möglich! D.h. es gibt auch keine Weltranglistenpunkte für diesen Wettbewerb.</p>
<b>22. Startgeld</b>	<p>Bei Anmeldung <b>bis 15.06.2015</b> beträgt das Startgeld <b>125,- €</b>, <b>danach 165,- €</b>. Überweisung bitte auf folgendes Konto</p> <p>Drachenflieger-Club Berlin e.V. Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam Konto: 3632000351 Bankleitzahl: 16050000 IBAN: DE60160500003632000351 SWIFT: WELA DE D1 PMB</p> <p>Verwendungszweck „German Flatlands <b>HG</b> - Teilnehmername“</p> <p>Die Anmeldung wird erst mit Eingang des Startgeldes wirksam!</p> <p>Bei Nichterscheinen des Piloten wird das Startgeld grundsätzlich nicht zurückerstattet. (Ausnahmen bei Krankheit und nur mit ärztl. Attest) Bei Nichtdurchführung des Wettbewerbes aus meteorologischen Gründen werden 50 % des Startgeldes zurückbezahlt.</p>
<b>23. Im Startgeld enthalten</b>	<p>Rettungsmedizinische Versorgung: Noteinsatzfahrzeug mit Flight Paramedic und Rettungssanitätern am Start (+ 15,- € pro Teilnehmer enthalten!)</p> <p>Piloten T-Shirts, Kartenmaterial mit Wendepunkten und Koordinatenliste; Pilotenhandzettel mit allen wichtigen Telefonnummern und Frequenzen, Auswertung, Rückholkoordination, Pilotenparty mit DJ und/oder Band, Trophäen/Pokale</p> <p>Frühstück zum Selbstkostenpreis wird täglich angeboten!</p>
<b>24. Schleppgebühren</b>	<p>Die Schleppgebühren für die einzelnen UL-Schlepps jedes Piloten sind zusätzlich zum Startgeld täglich bei Rückmeldung zu bezahlen. Die Schleppgebühr beträgt voraussichtlich ca. 20,- bis 25,- € pro Schlepp auf 500 m Höhe. Der genaue Betrag wird in Abhängigkeit von den Benzinkosten vor Wettbewerbsbeginn festgelegt und den Piloten mitgeteilt.</p>
<b>25. Einschreibung</b>	<p>Online-Anmeldung über das DHV-Wettbewerbsportal bzw. Anmeldeformular Ein „Last minute entry“ ist nur möglich, wenn bis dahin noch keine 70 Piloten angemeldet sind.</p>
<b>26. GPS-Registrierung</b>	<p>Sonntag 26.07. von 18:00 bis 22:00 Uhr im Wettkampfbüro. Nach jedem Task die GPS-Geräte (auch das Backup) bitte möglichst früh abgeben!</p>

<b>27. Rückholung</b>	Für die Rückholung ist jeder Pilot selbst verantwortlich!
<b>28. Rückmeldepflicht</b>	Jeder Teilnehmer muss sich gleich nach der Landung mit SMS und mittels Runreport bis zum am Briefing mitgeteilten Zeitpunkt beim Wettkampfbüro zurückmelden. Jeder nicht zurückgemeldete Teilnehmer wird mit allen verfügbaren Mitteln gesucht. Die Kosten der Suchaktion werden dem Teilnehmer in Rechnung gestellt.
<b>29. Durchführung / Absage</b>	Auf <a href="http://www.dhv.de">www.dhv.de</a> wird ab Samstag, 25.07.2015, 12 Uhr eine letztgültige Auskunft über die Durchführung oder Absage des Wettbewerbes gegeben.
<b>30. Preise</b>	Trophäen, Pokale,
<b>31. Änderungsvorbehalt</b>	Änderungen der Ausschreibung durch den Veranstalter bzw. Organisator bleiben vorbehalten.
<b>32. Weitere Infos</b>	DCB <a href="http://www.flatlands.de">www.flatlands.de</a> <a href="http://www.dcb.org">www.dcb.org</a> <a href="mailto:flatlandshg@dcb.org">flatlandshg@dcb.org</a>  DHV <a href="http://www.dhv.de">www.dhv.de</a> , Tel +49 (0) 8022 9675-60 (oder 50) Fax +49 (0) 8022 967599 Regina Glas, <a href="mailto:regina@dhv.de">regina@dhv.de</a>
<b>33. Camping</b>	Campingmöglichkeiten einschließlich der Nutzung sanitärer Einrichtungen bestehen auf dem Fluggelände des DCB.
<b>34. Tourist-Info</b>	<a href="http://www.flaeming-info.com">www.flaeming-info.com</a>

*Wir freuen uns, Dich zu den Internationalen German Flatlands HG  
in Altes Lager begrüßen zu dürfen!*

*Bei allen Piloten, die schon mal bei uns waren freuen wir uns besonders auf  
ein Wiedersehen mit entspanntem sportlichem Wettkampf und  
freundschaftlichem gemeinsamem Feiern und „Luft-quatschen“.*